



ZUKUNFT NIEDERSACHSEN

Mechthild Ross-Luttmann
Ministerin a.D.
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Ausgabe 3/2011
Mai

Liebe Leserinnen und Leser,

während des Mai-Plenums haben wir uns mit einer Vielzahl von Anträgen und Gesetzen beschäftigt. Über einige möchte ich in dieser Ausgabe berichten.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Pfingsten und schöne Feiertage!

Herzlichst Ihre/Eure



Termine

- 01.06.2011
Rechtsausschusssitzung
(jeweils mittwochs)
- 01.06.2011
Rotenburger Runde
- 03.06.2011
Gespräch mit Frau Koch-Dryer (Hospizverein)
- 06. - 08.06.2011
Klausurtagung der CDU
Landtagsfraktion
- 08.06.2011
geschäftsf. Kreisvorstand
- 08.06.2011
Kreisparteiausschuss
- 14.06.2011
Kreisvorstandssitzung
- 15. - 16.06.2011
Klausurtagung AK Recht
und Verfassung
- 19.06.2011
Jubiläum Hospizverein
- 21.06.2011
Vorstandssitzung
Heinrich-Peters-Stiftung
- 21.06.2011
Vorstandssitzung FU
- 27.06.2011
Sommerfest der Nds. Lan-
desvertretung in Berlin
- 28.06. - 01.07.2011
Plenum

...kurz gefasst

Arbeitskreis Energie.

Der AK Energie der CDU-Landtagsfraktion hat mehrfach getagt. Wir sind uns einig, ein Energiekonzept für Niedersachsen voranzubringen. Beabsichtigt ist, in mehreren Symposien mit Fachleuten, Bürgern, Beteiligten und Betroffenen zu diskutieren. Ich begrüße das Ergebnis der Bundesregierung zum Atomausstieg. Sie hat dafür klare Zeitvorgaben genannt. Für den Umstieg auf erneuerbare Energien wird es nunmehr entscheidend auf die einzelnen Schritte für eine sichere, bezahlbare

und umweltfreundliche Energieversorgung für alle Bürger und Unternehmen ankommen.

Besoldung. Der Gesetzentwurf über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012 ist mit großer Mehrheit im Mai-Plenum verabschiedet worden. Beamte und Beamtinnen, Richterinnen und Richter erhalten für den Monat April eine Einmalzahlung in Höhe von 360 €. Rückwirkend zum 1. April werden die Besoldungs- und Versorgungsbezüge um 1,5

%, ab 2012 um 1,9 % erhöht. Damit haben wir den im März gefundenen Tarifabschluss in Niedersachsen inhalts- gleich und damit 1 : 1 umgesetzt.

Tag der Niedersachsen. Der 31. Tag der Niedersachsen findet vom 1. - 3. Juli 2011 in Aurich (Stadt der regenerativen Energie) statt. Er ist das zentrale Ereignis für unser Bundesland. Aurich steht für ostfriesische Tradition einerseits und für eine moderne Industrie andererseits. Ein ansprechendes Programm wartet bei hoffentlich schönem Wetter auf viele Besucher.

Oberschule mit gymnasialem Zweig für Visselhövede



Am Rande des Plenums haben auf meine Bitte H.-H. Ehlen, J.-Ch. Oetjen und ich, Landrat Luttmann, die Schulpolitiker Klare und Försterling mit Kultusminister Dr. Bernd Althusmann über die Einrichtung von Oberschulen im Landkreis Rotenburg gesprochen.

Hier ging es uns insbesondere um die Frage eines gymnasialen Zweiges an den zu gründenden Oberschulen in Gnarrenburg, Selsingen und Visselhövede. Wir haben sehr für diese von den Eltern, Schülern, und Schulträgern gewünschte Oberschule geworben, um eine gute wohnortnahe Beschulung der Schüler umfassend zu ermöglichen.

Am Ende des Gespräches sicherte der Kultusminister zu, dass es neben Zeven in Gnarrenburg und Visselhövede eine Oberschule mit gymnasialem Zweig geben wird, wobei die Außenstelle des Rotenburger Gymnasiums in Visselhövede in die Oberschule eingegliedert wird. Für Selsingen wird es bei der Genehmigung der Oberschule ohne gymnasialen Zweig zunächst bleiben.

Wir haben uns sehr über die Entscheidungen des Ministers gefreut und danken ihm.

72-Stunden-Aktion der Landjugend

An den beiden vergangenen Wochenenden habe ich gemeinsam mit Reinhard Grindel, MdB, die Landjugend meines Wahlkreises bei der 72-Stunden-Aktion

„Wi packt dat an!“

in ihren Gemeinden besucht.

72 Stunden lang haben die jungen Leute ihre Arbeitskraft für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. Sie haben mit großer Unterstützung ihrer Paten und Gemeinden etwas Nachhaltiges für ihr Dorf und ihre Region geschaffen.

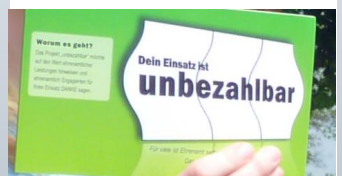
So baute die Landjugend Hemslingen mehrere Insektenhotels und Sitzgelegenheiten, die Landjugend Kirchwalsede einen Fahrradunterstand und nahm Verschönerungen des Dorfmittelpunktes Riekenbostel vor. Die Landjugend Waffensen erstellte einen Grillplatz und entwarf eine Homepage für ihr Dorf. Die Landjugend Bötersen machte aus einem bisher landwirtschaftlich genutzten Feld einen wunderschönen Bolz- und Grillplatz.

Sie haben damit der Öffentlichkeit gezeigt, was ehrenamtliches Engagement auf dem Land bewirkt.

Besonders haben mich das Miteinander, die Euphorie und der Elan,

mit der die jungen Menschen bei der Sache waren, gefreut.

Durch das Schaffen in und mit der Landjugend werden zugleich Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Werteverständnis erlebt und gelernt – Kompetenzen, die im Leben eine entscheidende Basis für beruflichen Erfolg und persönliches Selbstwertgefühl darstellen.



Respekt und Hochachtung für diese Leitungen und ein dickes Dankeschön.

Hundegesetz

Im Mai-Plenum haben wir das neue Hundegesetz nach ausführlichen Beratungen verabschiedet.

Zu den bisherigen Regelungen über das Halten von Hunden kommen drei weitere Verpflichtungen für Hundehalter hinzu:

1. Sachkundenachweis für Halter, die weniger als 2 Jahre einen Hund halten

2. Chippen eines jeden Hundes ab einem Alter von 6 Monaten

3. Verpflichtung zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung für alle Hundehalter, um - wenn bedauerlicherweise doch etwas passiert - einen Schadensausgleich zu sichern.

Mit dem neuen Gesetz schaffen wir mehr Sicherheit für die Menschen im Alltag – in

rechtlicher wie finanzieller Hinsicht.

Die zu erwartenden Kosten für die Hundehalter werden sich für Chippung und Sachkundenachweis auf einmalig bis zu 250 Euro sowie für eine Versicherung jährlich zwischen 50 bis 150 Euro belaufen.

Dies halte ich im Hinblick auf mehr Sicherheit für vertretbar.

Patientenverfügung

Die Kreisvereinigung der CDU Senioren-Union und der Seniorenbeirat der Stadt Rotenburg (Wümme) hatten zu einer sehr gut besuchten Veranstaltung zum Thema „Medizinische Altersvorsorge“ eingeladen.

Auf dem Podium saßen Dr. med. Scheefe, Herr Stein (Richter am Amtsgericht) und ich. Die Referenten zeigten in ihren Eingangsreferaten auf, welche Möglichkeiten Patienten zur Verfügung stehen,

wenn sie selbst krankheitsbedingt nicht mehr in eine medizinische Maßnahme einwilligen können. Über eine Patientenverfügung in Verbindung mit einer Vorsorgevollmacht oder auch Betreuungsverfügung kann jeder vorsorglich für diesen Fall seine mögliche künftige medizinische Versorgung klären.

Sehr schnell wurde der hohe Informationsbedarf durch die Fragestellungen deutlich

und das obwohl das Bundesgesetz schon seit 2009 in Kraft ist. In der abschließenden Diskussion wurde empfohlen, vor Abschluss einer Patientenverfügung mögliche Inhalte mit dem Arzt des Vertrauens zu besprechen.

Für alle drei Instrumente stehen umfangreiche Vordrucke mit Formulierungsvorschlägen zur Verfügung.

1. **Patientenverfügung:** Hierin legt der Patient fest, in welcher Weise er medizinisch behandelt oder nicht behandelt werden möchte, für den Fall, dass er selbst aus gesundheitlichen Gründen hierzu nicht in der Lage, einwilligungsunfähig, ist.

1. **Vorsorgevollmacht:** Der Patient bestellt selbst eine Vertrauensperson zu seinem Vertreter für bestimmte Bereiche, z.B. Gesundheitsangelegenheiten.

1. **Betreuungsverfügung:** Hier bittet der Patient das Betreuungsgericht, die von ihm vorgeschlagene Person zu seinem Vertreter in bestimmten Bereichen zu bestellen. Das Gericht prüft zu gegebener Zeit, ob der Vorschlag dem aktuellen Willen der betroffenen Person entspricht und ob die vorgeschlagene Person geeignet ist.

Kommunalwahl 2011

Der CDU-Gemeindeverband Rotenburg hat in einer gut besuchten Mitgliederversammlung seine Kandidaten für die Kommunalwahl am 11. September 2011 aufgestellt.

„Wir wollen uns engagiert für Rotenburg einsetzen!“, deshalb hoffe ich auch auf viele Rückläufer zu unserem Fragebogen „Bürgerrunde“, der in Kürze an die Mitglieder verschickt wird. Machen Sie mit! Ihre Anregungen und Ihre Kritik helfen uns, mehr für Rotenburg zu bewegen.

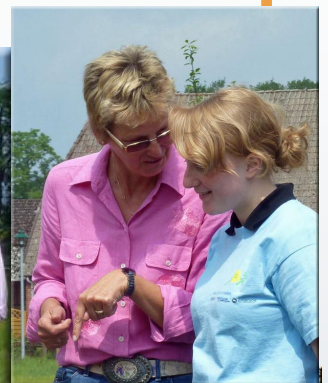


Bilder: Goldstein

Bildergalerie

Wir pakt
dat an

72-Stunden-Aktion



Telefon: 04261 960 223
Fax: 04261 15 38
E-Mail: buero-mdl@gmx.de
www.ross-luttmann.de

MECHTHILD ROSS-LUTTMANN
MINISTERIN A.D.
MITGLIED DES NIEDERSÄCHSISCHEN
LANDTAGES

CDU-Wahlkreisbüro
Marlene Hestermann
Wahlkreismitarbeiterin
Große Straße 61 a
27356 Rotenburg/Wümme



CDU